

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
Dezember 2023



Sperrfrist:
03.01.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Mülheim an der Ruhr, Stadt
Berichtsmonat:	Dezember 2023
Erstellungsdatum:	29.12.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Mülheim an der Ruhr, Stadt

Dezember 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Mülheim an der Ruhr, Stadt
Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.796	12.720	12.709	76	0,6	320	2,6	2,4	2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.016	7.077	7.085	-61	-0,9	10	0,1	-0,8	-2,3
53,6% Männer	3.761	3.780	3.754	-19	-0,5	117	3,2	4,0	3,4
46,4% Frauen	3.255	3.297	3.331	-42	-1,3	-107	-3,2	-5,7	-7,9
4,5% 15 bis unter 25 Jahre	319	316	306	3	0,9	-5	-1,5	-0,3	1,3
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	59	52	-2	-3,4	-10	-14,9	3,5	-11,9
35,8% 50 Jahre und älter	2.512	2.518	2.487	-6	-0,2	39	1,6	-2,4	-5,3
24,4% dar. 55 Jahre und älter	1.712	1.724	1.690	-12	-0,7	51	3,1	-1,4	-5,6
55,3% Langzeitarbeitslose	3.882	3.877	3.879	5	0,1	274	7,6	4,4	2,3
4,3% Schwerbehinderte Menschen	301	299	292	2	0,7	7	2,4	-6,3	-8,2
50,1% Ausländer	3.513	3.536	3.546	-23	-0,7	64	1,9	0,5	-0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	863	904	925	-41	-4,5	-79	-8,4	5,0	-14,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	321	343	392	-22	-6,4	-23	-6,7	1,8	-0,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	284	238	229	46	19,3	56	24,6	11,2	-14,6
seit Jahresbeginn	11.267	10.404	9.500	x	x	-315	-2,7	-2,2	-2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	924	919	933	5	0,5	-144	-13,5	-5,5	-8,2
dar. in Erwerbstätigkeit	279	292	264	-13	-4,5	19	7,3	19,7	-12,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	277	279	294	-2	-0,7	-43	-13,4	-4,5	-7,0
seit Jahresbeginn	11.284	10.360	9.441	x	x	-155	-1,4	-0,1	0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	8,1	8,1	x	x	x	8,1	8,3	8,4
dar. Männer	8,1	8,2	8,1	x	x	x	8,0	8,0	8,0
Frauen	7,8	7,9	8,0	x	x	x	8,2	8,6	8,8
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,1	4,0	x	x	x	4,4	4,3	4,1
15 bis unter 20 Jahre	3,1	3,3	2,9	x	x	x	4,3	3,7	3,8
50 bis unter 65 Jahre	7,7	7,7	7,6	x	x	x	7,5	7,8	8,0
55 bis unter 65 Jahre	8,0	8,1	7,9	x	x	x	7,9	8,3	8,5
Ausländer	23,9	24,0	24,1	x	x	x	26,1	26,6	27,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,6	8,7	8,7	x	x	x	8,7	8,9	9,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.100	8.124	8.076	-24	-0,3	-243	-2,9	-3,2	-4,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.669	9.681	9.624	-12	-0,1	-11	-0,1	0,2	-0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.714	9.726	9.666	-12	-0,1	-2	-0,0	0,3	-0,4
Unterbeschäftigungsquote	10,8	10,8	10,8	x	x	x	11,0	11,0	11,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.767	1.673	1.673	94	5,6	191	12,1	6,2	5,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.843	13.884	13.912	-42	-0,3	225	1,7	1,7	1,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.153	6.146	6.176	8	0,1	-179	-2,8	-2,4	-2,2
Bedarfsgemeinschaften	9.569	9.579	9.611	-10	-0,1	-3	0,0	0,1	-0,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	211	266	222	-55	-20,7	-61	-22,4	-3,6	-12,3
Zugang seit Jahresbeginn	2.885	2.674	2.408	x	x	-471	-14,0	-13,3	-14,2
Bestand	1.110	1.176	1.165	-66	-5,6	-175	-13,6	-14,7	-16,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Mülheim an der Ruhr, Stadt
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2022		Nov 2022		Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.027	2.901	2.921	126	4,3	265	9,6	5,2	7,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.677	1.677	1.698	-	-	86	5,4	2,7	4,3	
63,4% Männer	1.064	1.047	1.041	17	1,6	128	13,7	11,3	15,3	
36,6% Frauen	613	630	657	-17	-2,7	-42	-6,4	-9,0	-9,4	
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	133	137	146	-4	-2,9	13	10,8	5,4	18,7	
0,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	9	12	-3	-33,3	2	50,0	28,6	-	
41,6% 50 Jahre und älter	697	711	706	-14	-2,0	-41	-5,6	-6,0	-6,7	
33,2% dar. 55 Jahre und älter	556	577	567	-21	-3,6	-55	-9,0	-7,1	-8,5	
11,9% Langzeitarbeitslose	200	209	210	-9	-4,3	-17	-7,8	-12,6	-11,0	
7,6% Schwerbehinderte Menschen	128	130	127	-2	-1,5	-19	-12,9	-16,1	-16,4	
27,9% Ausländer	468	463	464	5	1,1	105	28,9	21,8	25,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	463	461	516	2	0,4	29	6,7	8,7	3,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	254	256	310	-2	-0,8	-3	-1,2	3,2	4,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	101	108	28	27,7	61	89,7	34,7	25,6	
seit Jahresbeginn	5.796	5.333	4.872	x	x	349	6,4	6,4	6,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	461	480	511	-19	-4,0	4	0,9	17,9	4,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	181	193	167	-12	-6,2	17	10,4	23,7	-15,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	101	147	1	1,0	20	24,4	27,8	56,4	
seit Jahresbeginn	5.596	5.135	4.655	x	x	319	6,0	6,5	5,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,9	
dar. Männer	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,0	
Frauen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,8	1,7	
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,5	0,7	x	x	x	0,3	0,5	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,3	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,6	x	x	x	2,9	2,9	3,0	
Ausländer	3,2	3,1	3,2	x	x	x	2,7	2,9	2,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.716	1.717	1.737	-1	-0,1	87	5,3	3,2	4,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.952	1.949	1.975	3	0,2	84	4,5	3,0	4,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.997	1.995	2.017	2	0,1	93	4,9	3,4	4,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.767	1.673	1.673	94	5,6	191	12,1	6,2	5,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Mülheim an der Ruhr, Stadt
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2022		Nov 2022		Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	9.769	9.819	9.788	-50	-0,5	55	0,6	1,6	0,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.339	5.400	5.387	-61	-1,1	-76	-1,4	-1,8	-4,2	
50,5% Männer	2.697	2.733	2.713	-36	-1,3	-11	-0,4	1,4	-0,6	
49,5% Frauen	2.642	2.667	2.674	-25	-0,9	-65	-2,4	-5,0	-7,5	
3,5% 15 bis unter 25 Jahre	186	179	160	7	3,9	-18	-8,8	-4,3	-10,6	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	50	40	1	2,0	-12	-19,0	-	-14,9	
34,0% 50 Jahre und älter	1.815	1.807	1.781	8	0,4	80	4,6	-0,9	-4,7	
21,7% dar. 55 Jahre und älter	1.156	1.147	1.123	9	0,8	106	10,1	1,7	-4,1	
69,0% Langzeitarbeitslose	3.682	3.668	3.669	14	0,4	291	8,6	5,5	3,1	
3,2% Schwerbehinderte Menschen	173	169	165	4	2,4	26	17,7	3,0	-0,6	
57,0% Ausländer	3.045	3.073	3.082	-28	-0,9	-41	-1,3	-2,1	-3,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	400	443	409	-43	-9,7	-108	-21,3	1,4	-29,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	67	87	82	-20	-23,0	-20	-23,0	-2,2	-15,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	137	121	18	13,1	-5	-3,1	-1,4	-33,5	
seit Jahresbeginn	5.471	5.071	4.628	x	x	-664	-10,8	-9,9	-10,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	463	439	422	24	5,5	-148	-24,2	-22,4	-19,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	98	99	97	-1	-1,0	2	2,1	12,5	-5,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	178	147	-3	-1,7	-63	-26,5	-16,4	-33,8	
seit Jahresbeginn	5.688	5.225	4.786	x	x	-474	-7,7	-5,9	-4,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,2	6,1	x	x	x	6,3	6,4	6,5	
dar. Männer	5,8	5,9	5,9	x	x	x	6,0	5,9	6,0	
Frauen	6,4	6,4	6,4	x	x	x	6,6	6,9	7,1	
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,3	2,1	x	x	x	2,8	2,5	2,4	
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,8	2,2	x	x	x	4,1	3,2	3,0	
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,6	5,5	x	x	x	5,3	5,6	5,7	
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,3	x	x	x	5,0	5,4	5,6	
Ausländer	20,7	20,9	21,0	x	x	x	23,3	23,7	24,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,6	6,6	x	x	x	6,7	6,9	7,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.383	6.406	6.339	-23	-0,4	-331	-4,9	-4,8	-6,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.717	7.732	7.649	-15	-0,2	-95	-1,2	-0,5	-1,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.717	7.732	7.649	-15	-0,2	-95	-1,2	-0,5	-1,7	
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,6	8,5	x	x	x	8,9	8,8	8,8	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.843	13.884	13.912	-42	-0,3	225	1,7	1,7	1,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.153	6.146	6.176	8	0,1	-179	-2,8	-2,4	-2,2	
Bedarfsgemeinschaften	9.569	9.579	9.611	-10	-0,1	-3	0,0	0,1	-0,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2023 bis Dezember 2023.

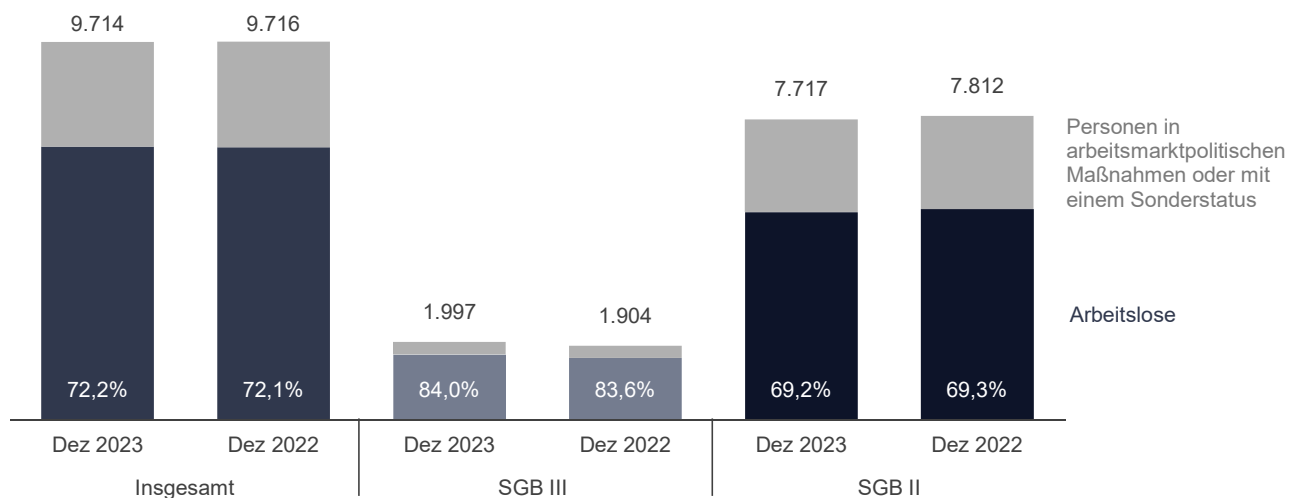
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Mülheim an der Ruhr, Stadt
Dezember 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Dez 2022		Nov 2022		Okt 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.016	7.077	-61	-0,9	10	0,1	-0,8	-2,3		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.084	1.047	37	3,5	-253	-18,9	-17,1	-16,6		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	561	520	41	7,9	-228	-28,9	-32,3	-37,5		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	523	527	-4	-0,8	-25	-4,6	6,5	17,8		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.100	8.124	-24	-0,3	-243	-2,9	-3,2	-4,3		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.569	1.557	12	0,8	232	17,4	23,0	26,2		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	227	236	-9	-3,8	-9	-3,8	2,6	8,7		
Arbeitsgelegenheiten	157	159	-2	-1,3	10	6,8	1,9	4,3		
Fremdförderung	878	864	14	1,6	236	36,8	49,2	55,5		
Beschäftigungszuschuss	17	17	-	-	2	13,3	13,3	20,0		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	129	132	-3	-2,3	-32	-19,9	-17,5	-10,7		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	161	149	12	8,1	25	18,4	18,3	8,3		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.669	9.681	-12	-0,1	-11	-0,1	0,2	-0,4		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	46	46	-	-	10	27,8	24,3	13,5		
Gründungszuschuss	46	46	-	-	10	27,8	24,3	13,5		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.714	9.726	-12	-0,1	-2	-0,0	0,3	-0,4		
Unterbeschäftigungsquote	10,8	10,8	x	x	x	11,0	11,0	11,0		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,2	72,8	x	x	x	72,1	73,5	74,7		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Mülheim an der Ruhr, Stadt

Dezember 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.677	1.677	-	-	86	5,4	2,7	4,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	39	40	-1	-2,5	1	2,6	29,0	11,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	39	40	-1	-2,5	1	2,6	29,0	11,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.716	1.717	-1	-0,1	87	5,3	3,2	4,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	236	232	4	1,7	-3	-1,3	1,8	7,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	156	169	-13	-7,7	-15	-8,8	0,6	8,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	40	32	8	25,0	20	100,0	100,0	52,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	40	31	9	29,0	-8	-16,7	-29,5	-19,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.952	1.949	3	0,2	84	4,5	3,0	4,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	46	46	-	-	10	27,8	24,3	13,5
Gründungszuschuss	46	46	-	-	10	27,8	24,3	13,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.997	1.995	2	0,1	93	4,9	3,4	4,9
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,0	84,1	x	x	x	83,6	84,7	84,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.339	5.400	-61	-1,1	-76	-1,4	-1,8	-4,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.044	1.006	38	3,8	-255	-19,6	-18,3	-17,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	521	479	42	8,8	-230	-30,6	-35,0	-40,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	523	527	-4	-0,8	-25	-4,6	6,5	17,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.383	6.406	-23	-0,4	-331	-4,9	-4,8	-6,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.333	1.325	8	0,6	235	21,4	27,6	30,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	71	67	4	6,0	6	9,2	8,1	8,8
Arbeitsgelegenheiten	157	159	-2	-1,3	10	6,8	1,9	4,3
Fremdförderung	838	832	6	0,7	216	34,7	47,8	55,6
Beschäftigungszuschuss	17	17	-	-	2	13,3	13,3	20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	129	132	-3	-2,3	-32	-19,9	-17,5	-10,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	121	118	3	2,5	33	37,5	43,9	20,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.717	7.732	-15	-0,2	-95	-1,2	-0,5	-1,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.717	7.732	-15	-0,2	-95	-1,2	-0,5	-1,7
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,6	x	x	x	8,9	8,8	8,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,2	69,8	x	x	x	69,3	70,8	72,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

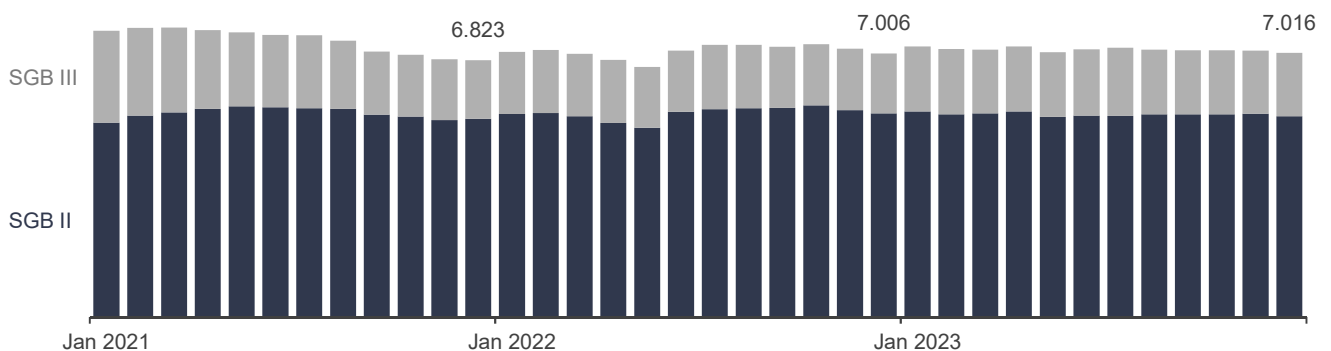
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Mülheim an der Ruhr, Stadt
Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Dezember um 61 auf 7.016 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (+10). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 8,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.677, das sind genau so viele wie im Vormonat und 86 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.339 Arbeitslose, das ist ein Minus von 61 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2022 waren es 76 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	7.016	-61	-0,9	10	0,1	8,0	8,1	8,1
Männer	3.761	-19	-0,5	117	3,2	8,1	8,2	8,0
Frauen	3.255	-42	-1,3	-107	-3,2	7,8	7,9	8,2
15 bis unter 25 Jahre	319	3	0,9	-5	-1,5	4,1	4,1	4,4
15 bis unter 20 Jahre	57	-2	-3,4	-10	-14,9	3,1	3,3	4,3
50 Jahre und älter	2.512	-6	-0,2	39	1,6	7,7	7,7	7,5
55 Jahre und älter	1.712	-12	-0,7	51	3,1	8,0	8,1	7,9
Deutsche	3.503	-38	-1,1	-54	-1,5	4,8	4,8	4,9
Ausländer	3.513	-23	-0,7	64	1,9	23,9	24,0	26,1
Rechtskreis SGB III	1.677	-	-	86	5,4	1,9	1,9	1,8
Männer	1.064	17	1,6	128	13,7	2,3	2,3	2,1
Frauen	613	-17	-2,7	-42	-6,4	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	133	-4	-2,9	13	10,8	1,7	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	6	-3	-33,3	2	50,0	0,3	0,5	0,3
50 Jahre und älter	697	-14	-2,0	-41	-5,6	2,1	2,1	2,2
55 Jahre und älter	556	-21	-3,6	-55	-9,0	2,6	2,7	2,9
Deutsche	1.209	-5	-0,4	-19	-1,5	1,7	1,7	1,7
Ausländer	468	5	1,1	105	28,9	3,2	3,1	2,7
Rechtskreis SGB II	5.339	-61	-1,1	-76	-1,4	6,1	6,2	6,3
Männer	2.697	-36	-1,3	-11	-0,4	5,8	5,9	6,0
Frauen	2.642	-25	-0,9	-65	-2,4	6,4	6,4	6,6
15 bis unter 25 Jahre	186	7	3,9	-18	-8,8	2,4	2,3	2,8
15 bis unter 20 Jahre	51	1	2,0	-12	-19,0	2,8	2,8	4,1
50 Jahre und älter	1.815	8	0,4	80	4,6	5,6	5,6	5,3
55 Jahre und älter	1.156	9	0,8	106	10,1	5,4	5,4	5,0
Deutsche	2.294	-33	-1,4	-35	-1,5	3,1	3,2	3,2
Ausländer	3.045	-28	-0,9	-41	-1,3	20,7	20,9	23,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

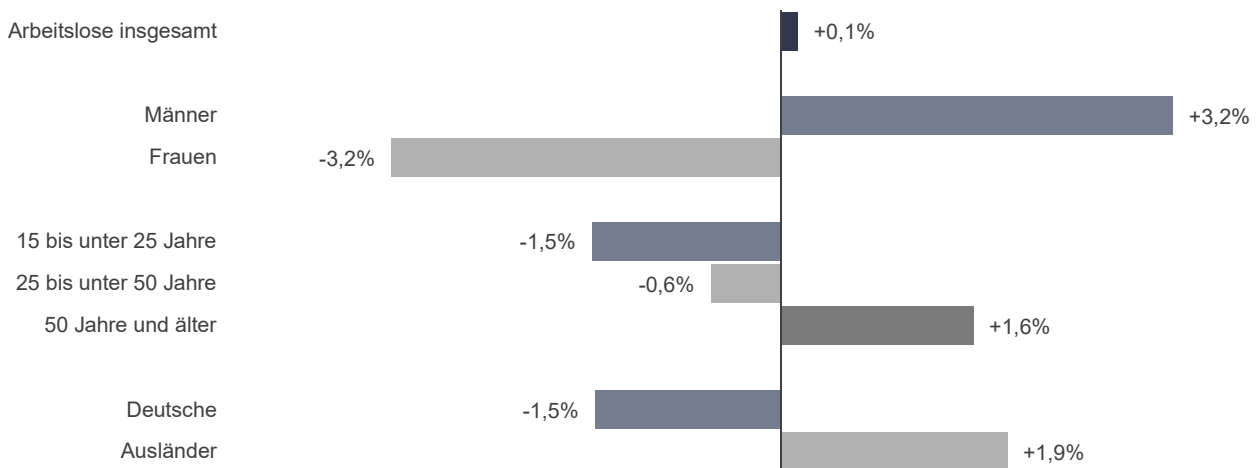
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

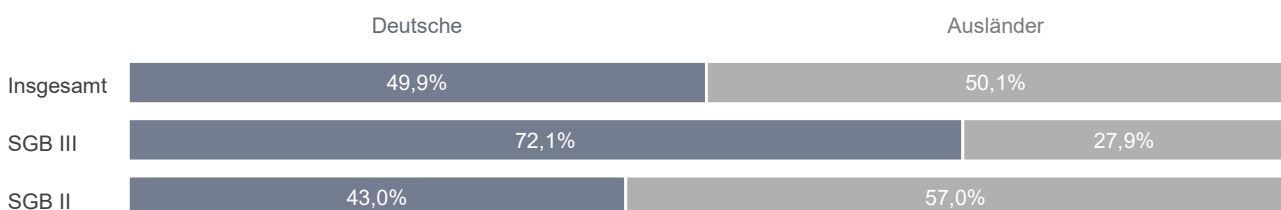
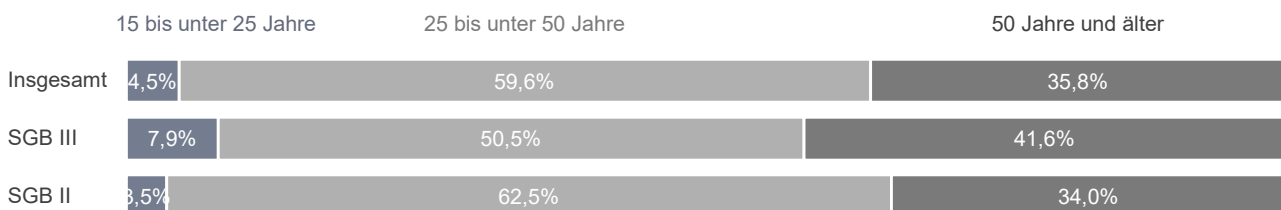
Mülheim an der Ruhr, Stadt
Dezember 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von -3% bei Frauen bis +3% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



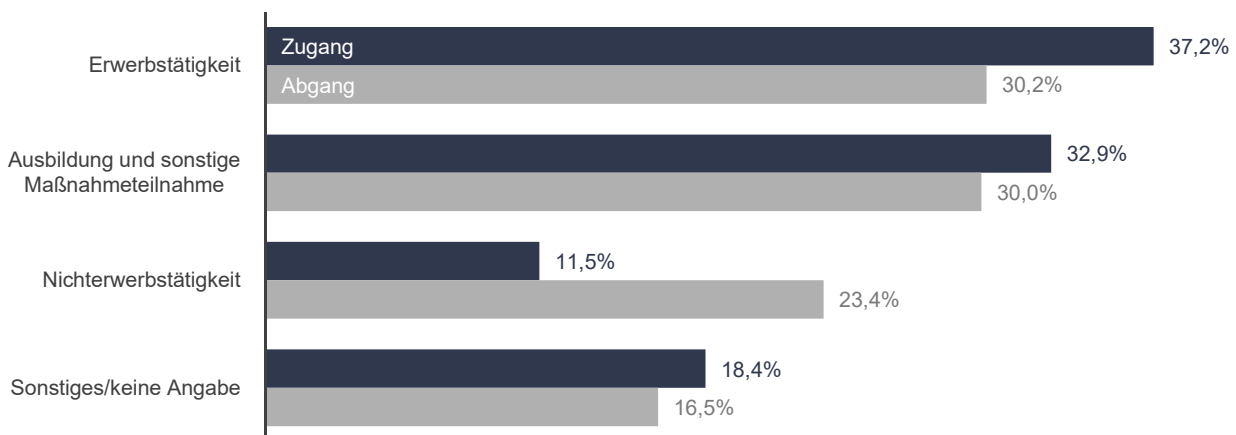
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Mülheim an der Ruhr, Stadt
Dezember 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 863 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 79 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 924 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 144 weniger als im Dezember 2022. Seit Jahresbeginn gab es 11.267 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 315 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.284 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 155 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 321 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 23 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 279 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 19 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	863	-41	-4,5	-79	-8,4	11.267	-315	-2,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	321	-22	-6,4	-23	-6,7	4.234	73	1,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	298	-25	-7,7	-25	-7,7	3.955	116	3,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	1	6,3	5	41,7	165	-36	-17,9
Selbständigkeit	4	-	-	-5	-55,6	100	-14	-12,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	284	46	19,3	56	24,6	3.086	291	10,4
Nichterwerbstätigkeit	99	-41	-29,3	-38	-27,7	1.525	-83	-5,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	57	-32	-36,0	-26	-31,3	808	-121	-13,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	33	-11	-25,0	-13	-28,3	583	28	5,0
Sonstiges/keine Angabe	159	-24	-13,1	-74	-31,8	2.422	-596	-19,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	924	5	0,5	-144	-13,5	11.284	-155	-1,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	279	-13	-4,5	19	7,3	3.368	16	0,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	265	-7	-2,6	16	6,4	3.174	18	0,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	*	*	-	x	17	5	41,7
Selbständigkeit	14	-4	-22,2	3	27,3	165	-13	-7,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	277	-2	-0,7	-43	-13,4	3.469	148	4,5
Nichterwerbstätigkeit	216	-	-	-116	-34,9	2.547	-353	-12,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	114	10	9,6	-11	-8,8	1.195	-55	-4,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	88	-5	-5,4	-33	-27,3	1.143	-71	-5,8
Sonstiges/keine Angabe	152	20	15,2	-4	-2,6	1.900	34	1,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

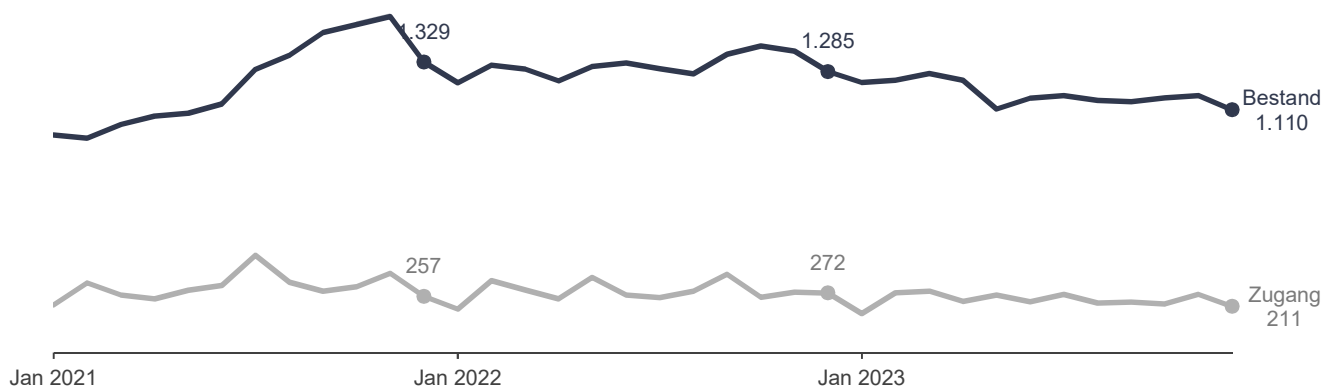
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Mülheim an der Ruhr, Stadt
Dezember 2023

Im Dezember waren 1.110 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 66 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 175 Stellen weniger (-14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 211 neue Arbeitsstellen, das waren 61 oder 22 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.885 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 471 oder 14%. Zudem wurden im Dezember 282 Arbeitsstellen abgemeldet, 83 oder 23 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 3.077 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 312 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	211	-55	-20,7	-61	-22,4	2.885	-471	-14,0
dar. sofort zu besetzen	94	-63	-40,1	-69	-42,3	1.652	-5	-0,3
sozialversicherungspflichtig	207	-58	-21,9	-61	-22,8	2.851	-469	-14,1
dar. sofort zu besetzen	92	-64	-41,0	-70	-43,2	1.629	-6	-0,4
Bestand	1.110	-66	-5,6	-175	-13,6	1.184	-126	-9,6
dar. sofort zu besetzen	1.045	-62	-5,6	-179	-14,6	1.122	-126	-10,1
sozialversicherungspflichtig	1.097	-68	-5,8	-175	-13,8	1.169	-126	-9,7
dar. sofort zu besetzen	1.032	-64	-5,8	-179	-14,8	1.108	-126	-10,2
Abgang	282	33	13,3	-83	-22,7	3.077	-312	-9,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	280	34	13,8	-81	-22,4	3.043	-304	-9,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

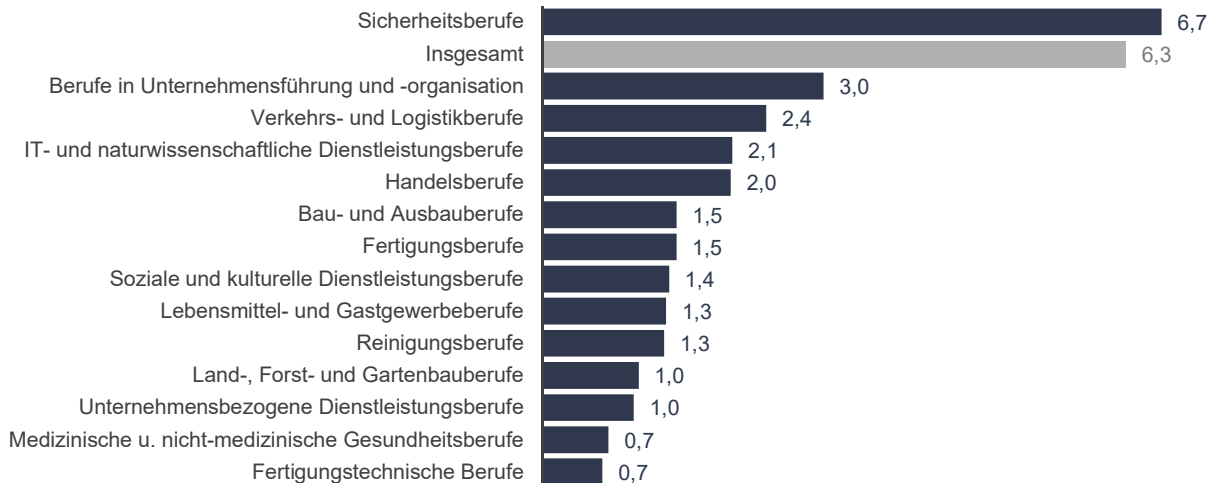
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Mülheim an der Ruhr, Stadt
Dezember 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.016	100	-61	-0,9	10	0,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	23	0,3	-3	-11,5	2	9,5
Fertigungsberufe	80	1,1	12	17,6	4	5,3
Fertigungstechnische Berufe	125	1,8	-	-	1	0,8
Bau- und Ausbauberufe	115	1,6	-3	-2,5	18	18,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	90	1,3	-14	-13,5	-2	-2,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	124	1,8	-6	-4,6	18	17,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	121	1,7	3	2,5	17	16,3
Handelsberufe	188	2,7	5	2,7	-10	-5,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	195	2,8	-3	-1,5	-24	-11,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	111	1,6	3	2,8	-8	-6,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	68	1,0	-1	-1,4	28	70,0
Sicherheitsberufe	161	2,3	10	6,6	37	29,8
Verkehrs- und Logistikberufe	204	2,9	15	7,9	3	1,5
Reinigungsberufe	33	0,5	-	-	-16	-32,7
Keine Angabe	5.378	76,7	-79	-1,4	-58	-1,1
Gemeldete Arbeitsstellen	1.110	100	-66	-5,6	-175	-13,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	22	2,0	-4	-15,4	9	69,2
Fertigungsberufe	55	5,0	-7	-11,3	-1	-1,8
Fertigungstechnische Berufe	192	17,3	-8	-4,0	-14	-6,8
Bau- und Ausbauberufe	79	7,1	-14	-15,1	-15	-16,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	67	6,0	-5	-6,9	-6	-8,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	173	15,6	-16	-8,5	-35	-16,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	88	7,9	-3	-3,3	7	8,6
Handelsberufe	92	8,3	15	19,5	-34	-27,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	64	5,8	-13	-16,9	-16	-20,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	112	10,1	-14	-11,1	-6	-5,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	33	3,0	-1	-2,9	-5	-13,2
Sicherheitsberufe	24	2,2	4	20,0	-42	-63,6
Verkehrs- und Logistikberufe	84	7,6	-1	-1,2	-20	-19,2
Reinigungsberufe	25	2,3	1	4,2	3	13,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

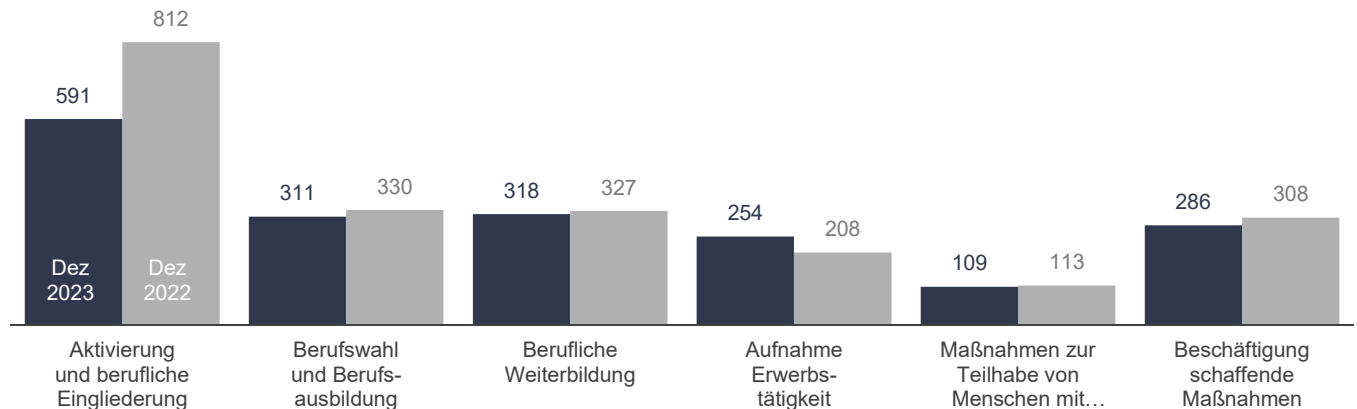
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Mülheim an der Ruhr, Stadt
Dezember 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	297	-8	-2,6	5	1,7	3.515	-583	-14,2
Berufswahl und Berufsausbildung	18	3	20,0	-1	-5,3	278	-12	-4,1
Berufliche Weiterbildung	34	-5	-12,8	1	3,0	514	86	20,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	26	-21	-44,7	6	30,0	365	59	19,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	4	80,0	3	50,0	114	5	4,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	-1	-4,8	-45	-69,2	402	-289	-41,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	8	2	33,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	591	40	7,3	-221	-27,2	717	-97	-11,9
Berufswahl und Berufsausbildung	311	8	2,6	-19	-5,8	305	-15	-4,7
Berufliche Weiterbildung	318	-1	-0,3	-9	-2,8	324	3	0,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	254	5	2,0	46	22,1	220	-2	-1,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	109	-11	-9,2	-4	-3,5	111	2	2,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	286	-5	-1,7	-22	-7,1	323	-4	-1,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	0	-0	-60,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	202	11	5,8	-42	-17,2	3.325	-287	-7,9
Berufswahl und Berufsausbildung	11	1	10,0	-5	-31,3	299	16	5,7
Berufliche Weiterbildung	39	-6	-13,3	17	77,3	521	55	11,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	28	-8	-22,2	6	27,3	328	-8	-2,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	7	46,7	8	57,1	114	11	10,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	23	-9	-28,1	-32	-58,2	393	-168	-29,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Mülheim an der Ruhr, Stadt (Arbeitsort)

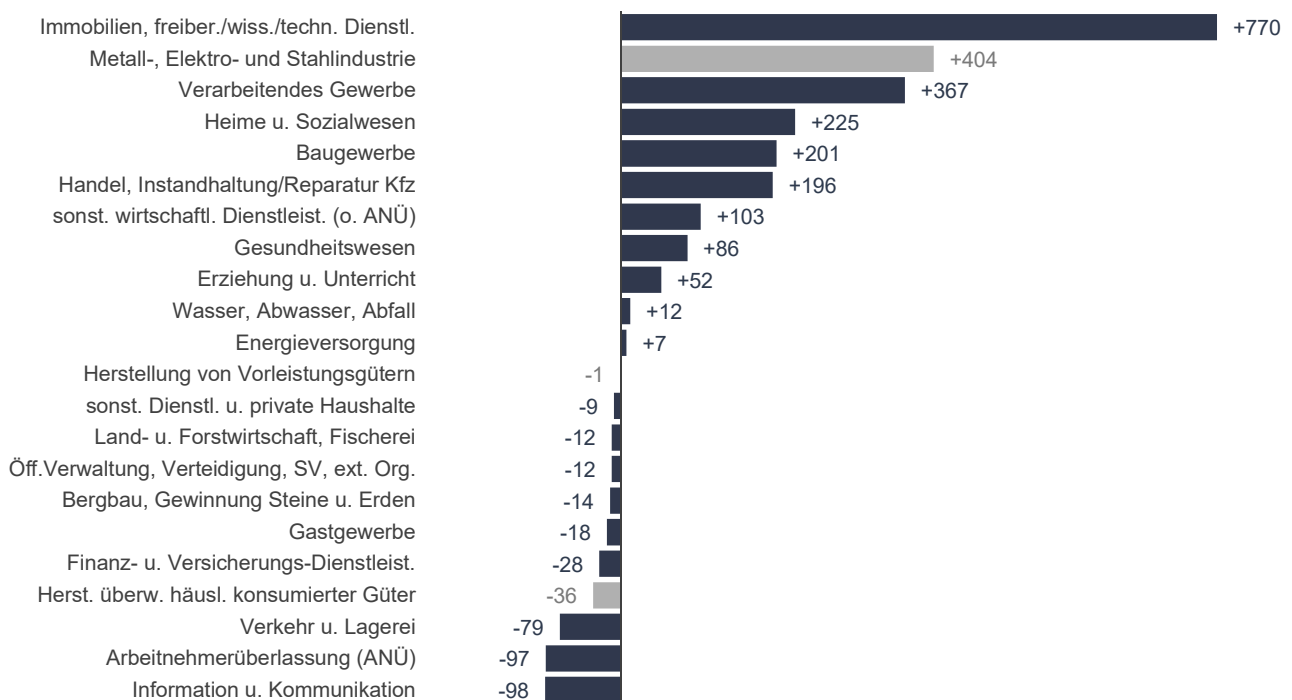
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 62.337. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.650 oder 2,7%, nach +1.750 oder +2,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+770 oder +8,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Information und Kommunikation (-98 oder -8,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	62.337	62.398	62.242	62.290	60.687	1.650	2,7
56,4% Männer	35.149	35.193	34.968	35.168	34.172	977	2,9
43,6% Frauen	27.188	27.205	27.274	27.122	26.515	673	2,5
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	5.378	5.640	5.791	5.919	5.357	21	0,4
67,3% 25 bis unter 55 Jahre	41.965	41.878	41.699	41.743	41.026	939	2,3
23,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.381	14.296	14.172	14.046	13.730	651	4,7
73,1% Vollzeit	45.576	45.701	45.602	45.718	44.356	1.220	2,8
26,9% Teilzeit	16.761	16.697	16.640	16.572	16.331	430	2,6
85,0% Deutsche	53.010	53.186	53.259	53.362	52.219	791	1,5
15,0% Ausländer	9.327	9.212	8.983	8.928	8.467	860	10,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.626	-19	-0,2
davon			
mit 1 Person	4.953	21	0,4
mit 2 Personen	1.722	-63	-3,5
mit 3 Personen	1.164	-8	-0,7
mit 4 Personen	890	5	0,6
mit 5 und mehr Personen	897	26	3,0
darunter			
Single-BG	4.944	25	0,5
Alleinerziehende-BG	1.860	-57	-3,0
Partner-BG ohne Kinder	813	-13	-1,6
Partner-BG mit Kindern	1.743	4	0,2
nicht zuordenbare BG	265	23	9,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.615	-55	-1,5
davon: mit 1 Kind	1.471	-32	-2,1
mit 2 Kindern	1.133	-19	-1,6
mit 3 und mehr Kindern	1.011	-4	-0,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	20.585	49	0,2
darunter			
Männer	9.935	17	0,2
Frauen	10.650	71	0,7
Leistungsberechtigte (LB)	20.308	48	0,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	20.140	75	0,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.932	170	1,2
darunter			
Männer	6.477	79	1,2
Frauen	7.455	111	1,5
davon			
unter 25 Jahre	2.716	170	6,7
25 bis unter 55 Jahre	8.517	-94	-1,1
55 Jahre und älter	2.699	94	3,6
darunter			
Deutsche	6.127	-129	-2,1
Ausländer	7.805	299	4,0
darunter			
Alleinerziehende	1.839	-65	-3,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.208	-95	-1,5
darunter			
unter 3 Jahre	1.108	-64	-5,5
3 bis unter 6 Jahre	1.273	-79	-5,8
6 bis unter 15 Jahre	3.621	28	0,8
über 15 Jahre	206	20	10,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	168	-27	-13,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	277	1	0,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	111	-9	-7,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	166	10	6,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

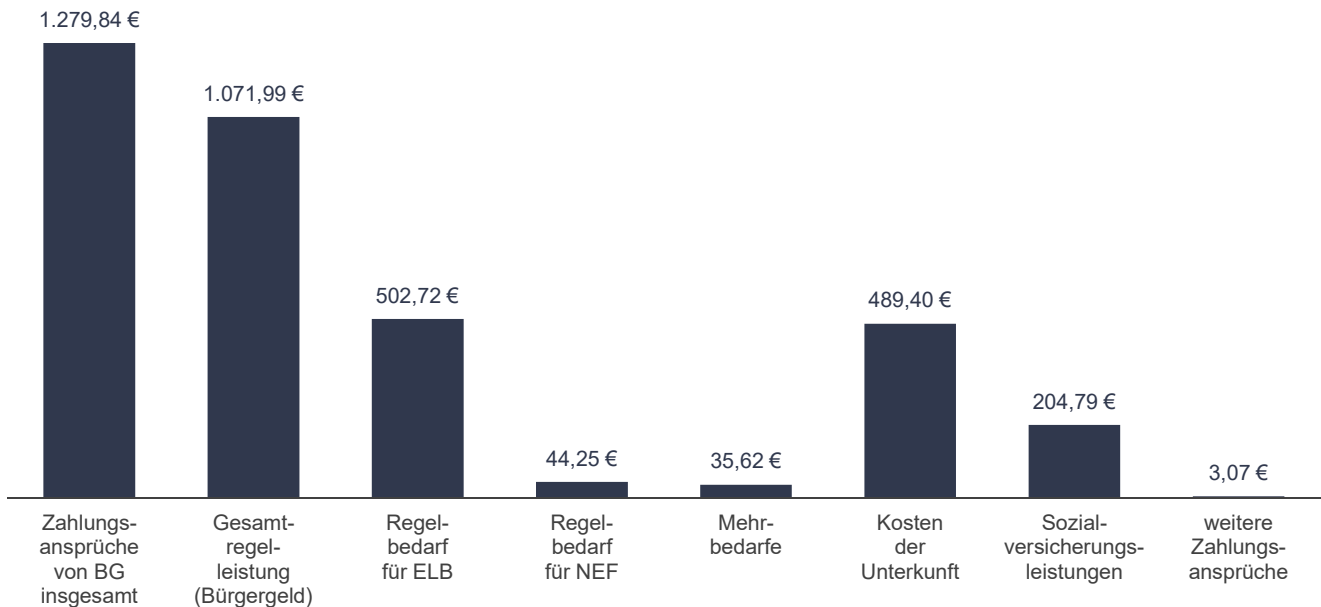
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Mülheim an der Ruhr, Stadt

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.319.771	1.280	9.626	1.280
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	10.318.928	1.072	9.618	1.073
Regelbedarf für ELB	4.839.148	503	8.941	541
Regelbedarf für NEF	425.969	44	2.318	184
Mehrbedarfe	342.893	36	6.333	54
Kosten der Unterkunft	4.710.918	489	9.026	522
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.708.127	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.971.282	205	9.584	206
weitere Zahlungsansprüche	29.561	3	-	-
sonstige Leistungen	22.973	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.765	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	824	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.